

Fahnenschwinger

Die Fahnenschwingergruppe des Hohenloher Gaus im Schwäbischen Albverein besteht aus Jugendlichen und Erwachsenen, die gemeinsam eine alte Kunst pflegen, damit auf Reisen gehen und auf internationalen Festen neue Kulturen kennen lernen. Um die Gruppe kennen zu lernen und mal selbst eine Fahne zu schwingen, sind Interessenten zum Infoabend der Fahnenschwinger am Samstag, 24. Januar, um 16 Uhr in der Turnhalle des Hohenlohe-Gymnasiums in Öhringen eingeladen.

Lehrgang Chorverband

Für Herbst 2009 plant der Chorverband Region Kocher einen Vizechorleiterlehrgang in Kooperation mit dem Nachbarverband Hohenloher Gau. Beginn: Samstag, 12. September, ab 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, im Franz-Gehweiler-Haus in Waldenburg. Geplant sind als weitere Termine jeweils die Samstage: 26. September, 10., 17., 24. Oktober und 14. November. Dozenten: Erhard Rommel, Chormeister Hohenloher Gau, Hans-

Peter Geßler, Chormeister des Chorverbandes Region Kocher. Kursgebühr: 30 Euro pro Person. Anmeldungen und Informationen: Chorverband Region Kocher e.V., Wegerich 6, 74547 Untermünkeheim Telefon 0791/9464130, Telefax : 0791-9464129, E-Mail: ko-chergau@t-online.de

Wirtschaftsjunioren

Mit Wellness und Führung durchs Wald- und Schlosshotel Friedrichsruhe starteten die Wirtschaftsjunioren Hohenlohe ins neue Jahr. Nach Informationen rund um das Hotel begrüßte der Vorsitzende Thomas Kaiser die Mitglieder des Förderkreises und der Wirtschaftsjunioren und deren Gäste. Im Jahresprogramm sind Topthemen wie das erste Hohenloher Kamingespräch mit Reinhold Würth enthalten, dazu die Wahlprüfsteine vor der Bundestagswahl sowie Betriebsbesichtigungen. Weiterhin findet monatlich ein Seminar mit Referenten zu den Themen Veränderungs- und Veranstaltungsmanagement, richtiges Business-Outfit und Gesundheit plus Vorsorge statt.



Wirtschaftsjunioren in Friedrichsruhe (von links): Thomas Schulze, Sonja Ziegler, Olaf Türpe, Ana-Maria Butkovic, Bernd Weber und Thomas Kaiser. Foto: privat

Mit 20 Jahren Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren wurde Olaf Türpe, Inhaber der Kanal Türpe GmbH in Krautheim, aus dem Kreis verabschiedet. Die Weggefährten Thomas Schulze und Bernd Weber hielten für Türpe die Laudatio und erinnerten auf humorvolle Weise an die schönen

Stunden mit dem Jubilar. In der Region der Weltmarktführer suchen die Wirtschaftsjunioren neue Mitglieder, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Mit dem abwechslungsreichen Programm sollen gezielt junge Führungskräfte aus der Hohenloher Wirtschaft angesprochen werden.

Damit die Rohre dicht halten

Kanal-Türpe Heilbronn bietet neues Verfahren der Reparatur von Abwasserrohren

Das Fachunternehmen für die Wartung und Instandsetzung von Abwassersystemen, Kanal-Türpe GmbH, Heilbronn, wird wieder einmal seiner Vorreiterrolle gerecht und hat in ein neues System der Reparatur von Abwasserrohren investiert. Abfluss zu? Rohr verstopft? Mit diesem Slogan ist Kanal-Türpe seit Jahren im Gebiet Heilbronn und Hohenlohe bekannt.

Mit seinen über 20 Mitarbeitern allein in diesem Einzugsgebiet bietet Kanal-Türpe für den privaten Hausbesitzer schnelle Hilfe bei verstopften Abflussrohren. Damit nicht genug. Unter Zuhilfenahme von TV-Mini-Systemen in Farbe ist es dem ausgebildeten Fachpersonal möglich, bereits ab 3 cm alle Rohrleitungen auf deren Zustand hin zu untersuchen. Werden Schäden festgestellt, so kann Kanal-Türpe eine Kunststoffinnenauskleidung vornehmen. Sie wird ohne aufzugraben in das vorhandene Rohrsystem dauerhaft verbaut. Ganz aktuell wird diese Leistung um ein weiteres Highlight erweitert: Kanal-Türpe repariert auch Abzweige bereits ab einem Durchmesser von 100mm (10 cm). „In diesem Verfahren sind wir derzeit mit Abstand führend“, so der Geschäftsführer Olaf Türpe bei einem Interview.

In einem eigens hergestellten Videofilm kann man sich dieses Verfahren in wenigen Minuten anschaulich vorführen lassen: www.kanal-tuerpe.de/film

Kanal-Türpe stellt auf der Handwerksmesse Bauen, Wohnen & Renovieren, Stand D 03, in Heilbronn aus.



Abzweige in Abwasserrohren lassen sich mit dem neuen Verfahren reparieren.

Das Kanal- und Rohrreinigungsunternehmen Kanal-Türpe ist seit über 35 Jahren auf dem Gebiet der Unterhaltung von Abwassersystemen tätig. Insbesondere für die Reparatur von umfangreichen und komplizierten Abwassernetzen privater, industrieller oder kommunaler Betreiber hat sich das Unternehmen in Süddeutschland etabliert.

Ein spezielles, auch für industrielle Abwässer zugelassenes Dichtmaterial wird auf Glasfasergewebe aufgetragen und mit einem Robotersystem über die schadhaften Stellen des Abwasserrohres verklebt.

Info

Olaf Türpe
Weipertstraße 8-10
74072 Heilbronn
07131/81-307
www.kanal-tuerpe.de



NEWS

July (2010)
Ivan Radovic geht nach 34 Jahren in Rente



Ivan Radovic geht nach 34 Jahren in Rente

Hohenlohe, den 3. Juli 2009

Fast auf den Tag genau vor 34 Jahren, am 7. August 1975 hat Herr Ivan Radovic als werktätiger Kraftfahrer bei der Kanal-Türpe GmbH begonnen. In diesen Jahrzehnten absolvierte er zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen. Sein Aufgaben-Spektrum deckte die Bereiche der Kanalreinigung, Rohrreinigung, Entsorgung von Infrakten aus Öl- und Fettsäureseparatoren, aber auch die Tätigkeit als Betriebswart, ab. Zudem verfügte er über die Zulassung als Fachkraft nach WHG, Atemschutzträger und als ADI-Fahrer.

Am 3. Juli 2009 verabschieden wir Herrn Radovic im Rahmen einer Feierlichkeit in seinen Ruhestand und bedanken uns für seine langjährige Treue und Verbundenheit mit dem Unternehmen.

www.kanal-tuerpe.de

Ivan Radovic geht nach 34 Jahren in Rente

Zelungsbereich

www.kanal-tuerpe.de

Ansprechpartner für die Medien

Olaf Türpe

Tel. 0 62 94 / 432 - 22

Fax 0 62 94 / 432 - 233

E-Mail olaf.tuerpe@kanal-tuerpe.de